



## Reinigung

Reinigung und Pflege  
elastischer Bodenbeläge



Für Wertschätzung  
und mehr Ökologie



Glasreinigung –  
einfach und schnell







## Geräuscharme, maschinelle Reinigung

In Einrichtungen des Gesundheitswesens wird oft manuell gereinigt, da Reinigungsmaschinen zu laut sind. Das ist weder wirtschaftlich noch genügt manuelle Reinigung den hohen Qualitätsansprüchen in Krankenhäusern oder Altenheimen, da die menschliche Leistung über einen längeren Zeitraum nicht gleichmäßig erbracht werden kann. Deshalb werden in Zukunft Maschinen gebraucht, die diese Anforderungen erfüllen. In einer Klinik in der Hersbrucker Schweiz (Bayern) stand die Hauswirtschaftsleiterin Anita Heinke, vor der Entscheidung einer Neuanschaffung.

Für das Wohlbefinden und die Genesung von Patienten bei stationären Aufenthalten in Einrichtungen des Gesundheitswesens entscheiden nicht nur die medizinische Versorgung, sondern auch weichere Faktoren wie Sauberkeit und Hygiene, aber auch die notwendige Ruhe. Sauberkeit und Hygiene, um vermeidbare Infektionen auszuschließen, Ruhe um Stress abzubauen. Letzteres trifft besonders auf die neue Privatstation in der Frankenalb-Klinik Engelthal zu, in welcher Burnout-Erkrankungen therapiert werden. In wieweit die täglichen Reinigungstätigkeiten und die dadurch verursachten Geräuschemissionen darauf Einfluss haben, zeigt folgender Bericht.

In der Frankenalb-Klinik Engelthal arbeiten 360 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, die zum Wohle der Patienten stets ihr Bestes geben. So werden in der Fachklinik für Psychiatrie auf einer überbauten Fläche von zirka 17000 Quadratmetern jährlich zirka 4600 ambulante und 2600 stationäre und teilstationäre Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen behandelt. Dafür stehen insgesamt 234 Betten und Plätze zur Verfügung. Im September 2014 hat man das Klinik-

angebot um eine eigene Station für Privatpatienten und Selbstzahler erweitert. Die Schwerpunkte liegen dort auf der Behandlung von Burn-Out, Depressionen und Lebenskrisen.

### Verantwortung für gute Reinigungsergebnisse

Anita Heinke, Leiterin der Abteilung Hauswirtschaft betont: „In Engelthal sind wir besonders stolz auf unsere Privatstation, da diese einen Hotelcharakter aufweist und somit den Erkrankten eine angenehme Wohlfühlumgebung bietet.“ Anita Heinke ist aber nicht nur für diese neue Privatstation zuständig, sondern

*Die Bezirkskliniken Mittelfranken (BM) wurden 2005 als Zusammenführung aller psychiatrischen Kliniken in Mittelfranken gegründet. Mit seinen drei Klinik-Standorten in Ansbach, Erlangen und Engelthal, den Tageskliniken in Fürth, Weißenburg, Neustadt an der Aisch sowie dem Wohnheim Eggenhof und der Außenstelle in Nürnberg gelten die BM als eines der größten regionalen Klinikunternehmen für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik sowie Neurologie und Geriatrische Rehabilitation.*

für die kompletten Standorte Erlangen und Engelthal, die in den Bereich Zentrales Facilitymanagement, Infrastruktur- und Dienstleistungen integriert sind. Zu einer der exponierten Aufgaben des Fachbereichs gehörten bis vor zehn Jahren die Gebäudereinigung in den beiden Klinikstandorten. Durch Umstrukturierung der Geschäftsfelder wurde damals dieser Tätigkeitsbereich in die 100%ige Tochtergesellschaft Bezirkskliniken Mittelfranken Service GmbH überführt. In ihrem Aufgabenbereich „Gebäudereinigung“ an den Standorten Erlangen, Ansbach und Engelthal beschäftigt die Service-Gesellschaft 155 Mitarbeiterinnen.

Als wirtschaftlich ausgerichteter Dienstleister ist man unter Berücksichtigung von bestmöglichen Kosten- und Qualitätsstandards permanent bemüht, die Reinigungsprozesse zu optimieren. Anita Heinke kommentiert: „Die von der Geschäfts- und Hauswirtschaftsleitung der Bezirkskliniken Mittelfranken erstellten Leistungsbeschreibungen und Leistungsverzeichnisse geben der Bezirkskliniken Mittelfranken Service GmbH vor, welche Leistungsvorgaben unter Berücksichtigung der definierten Qualitätsstandards abzuarbeiten sind.“



Das Reinigungsteam in der Frankenalb-Klinik Engelthal (von links): Sonja Hruby, Vorarbeiterin hauswirtschaftlicher Dienst; Tanja Münster, Vorarbeiterin Service GmbH; Ella Beraz, Objektleiterin Service GmbH; Anita Heinke, Hauswirtschaftsleiterin der Bezirkskliniken Mittelfranken; Dirk Weber, Verkaufsleiter Franken IP Gansow.

Die Scheuersaugmaschine „Hospital“ ermöglicht eine „flüsterleise“ maschinelle Fußbodenreinigung in patientennahen Bereichen.

Die Bürsten, Sauglippen und Saugschläuche lassen sich ohne Werkzeuge wechseln.



## Qualitätsmesssystem und Leistungsvorgaben

Die Raumarbeiten werden mittels des Qualitätsmesssystems e-QSS sowohl als Vorgabe formuliert als auch durch das Qualitätsmesssystem anschließend geprüft. Objektleiterin Ella Beraz berichtet: „Für die tägliche Gebäudereinigung in der Frankenalb Bezirksklinik Engelthal beschäftigen wir derzeit 23 Mitarbeiterinnen, denen wir in der ländlich geprägten Struktur willkommene Arbeitsplätze bieten können. Zu unseren Aufgaben gehört die tägliche Reinigung der Patientenzimmer inklusive Nasszelle, des Mobiliars, Heizkörper etc. sowie die Fußbodenreinigung mit einem Flächenvolumen von insgesamt 17000 Quadratmeter. Dabei besteht der überwiegende Teil aus Patientenzimmern, die mit dem einstufigen Wischverfahren manuell gereinigt werden. Die Leistungsvorgabe dafür beträgt 140 bis 160 Quadratmeter pro Stunde. Im Gegensatz dazu werden der Eingangsbereich, die Flure und die Turnhalle maschinell gereinigt bei einer Leistungsvorgabe von zirka 560 Quadratmeter pro Stunde. Der erhebliche Leistungsunterschied liegt darin begründet, dass die Überstellungsdichte im Patientenzimmer bei zirka 70 Prozent liegt und in den maschinell zu reinigenden Bereichen unter zehn Prozent. Dieser Leistungsvorteil konnte in der Vergangenheit zu unserem Bedauern nicht mehr genutzt werden, da die Reinigungsmaschine zum einen viel zu laut war und zum anderen hässliche Putzstreifen zurückließ. Somit konnte die alte Scheuersaugmaschine nicht mehr eingesetzt werden und die gesamten Flächen mussten manuell gereinigt wer-

den, was sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit auswirkte.“

## Kaufentscheidung

### „Flüsterleise“ Scheuersaugmaschine

Anita Heinke kennzeichnet die damalige Situation: „Besonders die Flure der Privatstation konnten nur noch manuell gereinigt werden, weil die vorherige Maschine viel zu laut war.“ Allen Beteiligten war klar, dass dies nur für einen kurzen Zeitraum zu akzeptieren sei. Nach einem Wettbewerbsvergleich entschied man sich für eine Scheuersaugmaschine, die für die strengen Hygiene- und Lärmschutzvorschriften entwickelt wurde. „Durch geringe Geräuschemissionen sorgt das ausgewählte Modell für einen flüsterleisen (63 Dezibel) und unauffälligen Betrieb“.

Auch für ungeübtes Personal ist die Maschine dank des intuitiven Bedienfeldes leicht zu bedienen. Ein selbstnivellierendes mechanisches System sorgt dafür, dass selbst bei unebenen Fußböden die Bürste stets perfekt auf dem Boden aufliegt. Somit kommt die mechanische Wirkung ohne Einschränkung zum Einsatz.

Die Schmutzflotte wird anschließend in einem Arbeitsgang durch einen Saugfuß aus Edelstahl selbst bei hoher Fahrtgeschwindigkeit rückstandsfrei aufgenommen. Die Rutschgefahr sinkt dadurch und der Einsatz ist selbst bei Publikumsverkehr möglich.

Wichtig für das Arbeitsumfeld ist auch eine serienmäßige Ausstattung der Maschine mit einer speziellen Halterung für einen Wischmopp, der dann im Bedarfsfall jederzeit „bei der Hand“ ist. Der kippbare Tank erleichtert entschei-



dend den Zugang zu den wichtigsten Bauteilen der Maschine. Dadurch wird das Ausspülen und Reinigen des Tanks erheblich vereinfacht und eine innere Verkeimung vermieden. Dies ist besonders wichtig für den Einsatz in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Wolf-Rüdiger Schwarz  
Marketing und

Kommunikationsagentur „Komma“  
[www.dialog-portal.info/gansow19](http://www.dialog-portal.info/gansow19)